

# Aufgaben *Mikroökonomie* (mit Lösungen)

## 2 Elastizitäten

### 01 Preiselastizität der Nachfrage 1

Wenn der Preis um 3 % steigt, sinkt die nachgefragte Menge um 1.5 %. Berechnen Sie die Preiselastizität der Nachfrage.

### 02 Preiselastizität der Nachfrage 2

Wenn der Preis von 6 auf 4 sinkt, steigt die nachgefragte Menge von 8'000 auf 12'000.

- ① Berechnen Sie die Preiselastizität der Nachfrage, wobei Sie Durchschnittswerte verwenden.
- ② Was passiert mit dem Gesamterlös (Preis \* Menge)?

### 03 Preiselastizität der Nachfrage 3

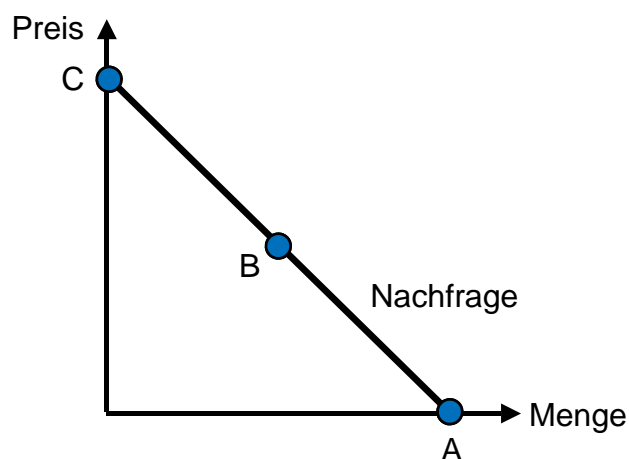
In einem Kino bleiben viele Plätze unbesetzt. Die Direktion prüft die folgenden Varianten:

- |   |                  |      |   |                          |      |
|---|------------------|------|---|--------------------------|------|
| ① | Preissenkung um  | 12 % | → | Zunahme der Eintritte um | 15 % |
| ② | Preiserhöhung um | 10 % | → | Abnahme der Eintritte um | 12 % |

Welche Variante wählt die Direktion, wenn der Gesamterlös maximiert werden soll? Berechnen Sie die prozentuale Änderung des Gesamterlöses.

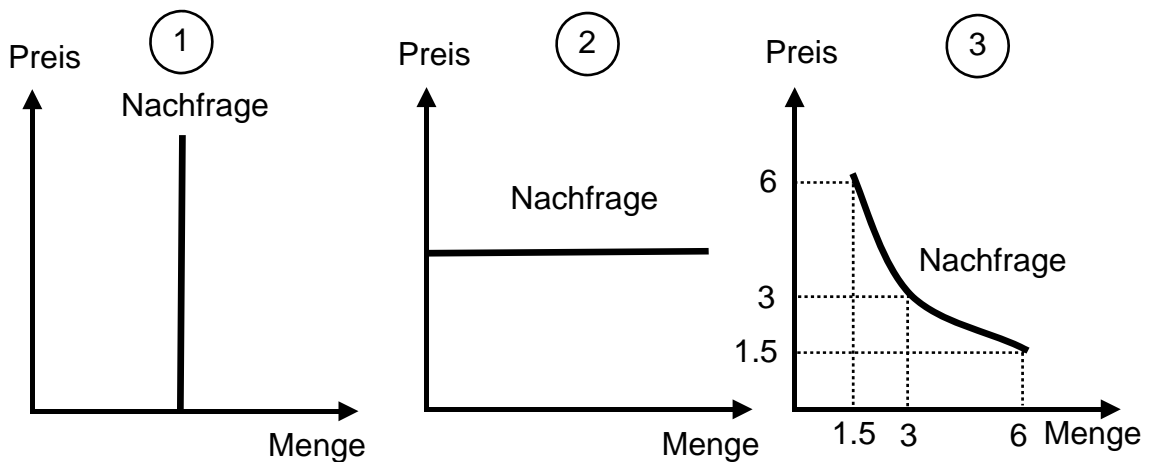
### 04 Preiselastizität der Nachfrage 4

Welche Werte nimmt die Preiselastizität der Nachfrage an, wenn man sich entlang der Nachfrage von A nach B und weiter nach C bewegt?



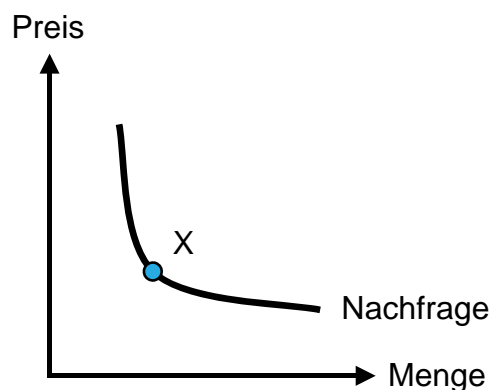
### 05 Preiselastizität der Nachfrage 5

Bestimmen Sie die Preiselastizität der Nachfrage in den Fällen ①, ② und ③:



### 06 Preiselastizität der Nachfrage 6

Wie lässt sich die Preiselastizität der Nachfrage beim Punkt X messen?



### 07 Einkommenselastizität der Nachfrage 1

Welche Gütertypen lassen sich bei folgenden Einkommenselastizitäten der Nachfrage feststellen?

- ① Gut X: + 0.5
- ② Gut Y: + 2.6
- ③ Gut Z: - 0.4

### 08 Einkommenselastizität der Nachfrage 2

Die Einkommenselastizitäten der Nachfrage des Gutes A bzw. B betragen:

- ① Gut A: + 3.0
- ② Gut B: - 0.2

Nun steigen die Einkommen um 5 %. Berechnen Sie die prozentualen Aenderungen der nachgefragten Menge Gut A und B.

## 09 Kreuzpreiselastizität der Nachfrage

Was sagt das Vorzeichen (+ oder -) der Kreuzpreiselastizität der Nachfrage über das Verhältnis zwischen den zwei Gütern aus?

## 10 Elastizität und Gütertyp

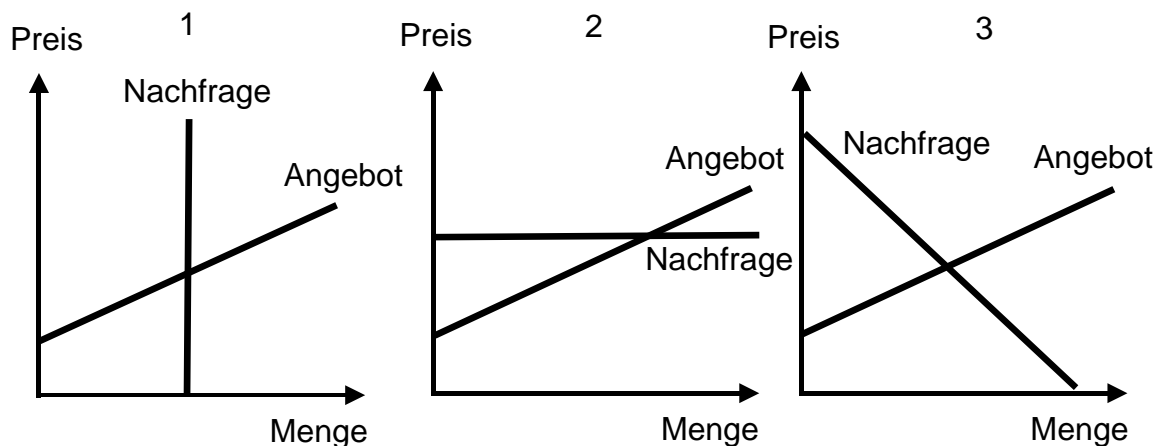
Bestimmen Sie den Gütertyp des Gutes X auf Grund folgender Elastizitäten:

- ① Preiselastizität der Nachfrage: 0.5
- ② Einkommenselastizität der Nachfrage: - 0.2
- ③ Kreuzpreiselastizität der Nachfrage: - 0.3

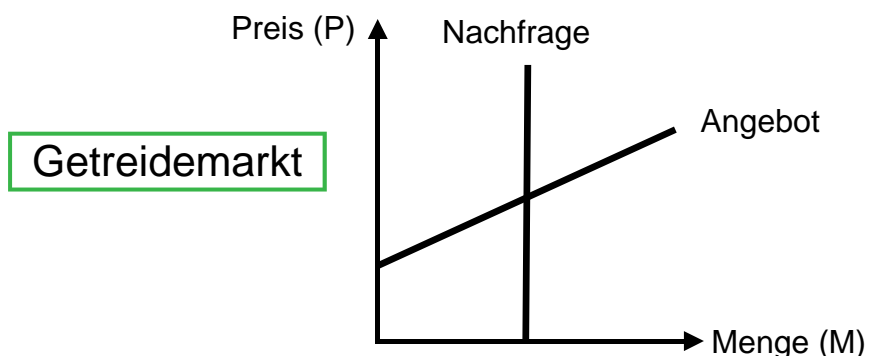
## 11 Elastizität und Steuerlast

Der Staat führt eine vom Verkäufer abzuliefernde Verkaufssteuer (€ 1 je Stück) ein.

- ① Stellen Sie die Steuerlastverteilung zwischen Verkäufern und Käufern in den Fällen 1, 2 und 3 dar.
- ② Welche Beziehung besteht zwischen der Preiselastizität der Nachfrage und der Steuerlastverteilung?



## 12 Elastizität und Gesamterlös



Was passiert mit dem Gesamterlös ( $P \cdot M$ ) bei einer **grossen** Getreideernte?

→ Lösungen. Hier anklicken!

# Lösungen Mikroökonomie

## 2 Elastizitäten

(e = Preiselastizität der Nachfrage)

### 01 Preiselastizität der Nachfrage 1

$$e = \frac{-1.5}{3} = -0.5 \rightarrow 0.5$$

### 02 Preiselastizität der Nachfrage 2

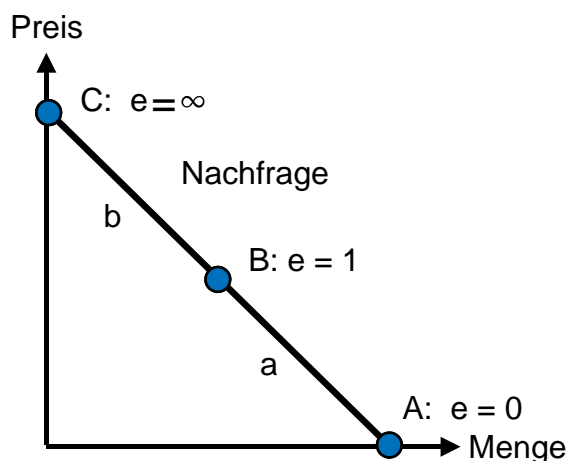
$$\textcircled{1} \quad e = \frac{\frac{4000}{10000}}{\frac{2}{5}} = 1 \text{ (absoluter Wert)}$$

- $\textcircled{2}$  Gesamterlös vor der Preisänderung = 6 \* 8'000 = 48'000  
 Gesamterlös nach der Preisänderung = 4 \* 12'000 = 48'000  
 → Der Gesamterlös bleibt unverändert.

### 03 Preiselastizität der Nachfrage 3

	Preis	*	Menge	=	Gesamterlös
vor der Preisänderung	1	*	1	=	1
$\textcircled{1}$	0.88	*	1.15	=	1.012
	Der Gesamterlös <b>steigt</b> um 1.2 %.				
$\textcircled{2}$	1.1	*	0.88	=	0.968
	Der Gesamterlös <b>sinkt</b> um 3.2 %.				
	→ Die Direktion wird die Variante $\textcircled{1}$ wählen.				

### 04 Preiselastizität der Nachfrage 4

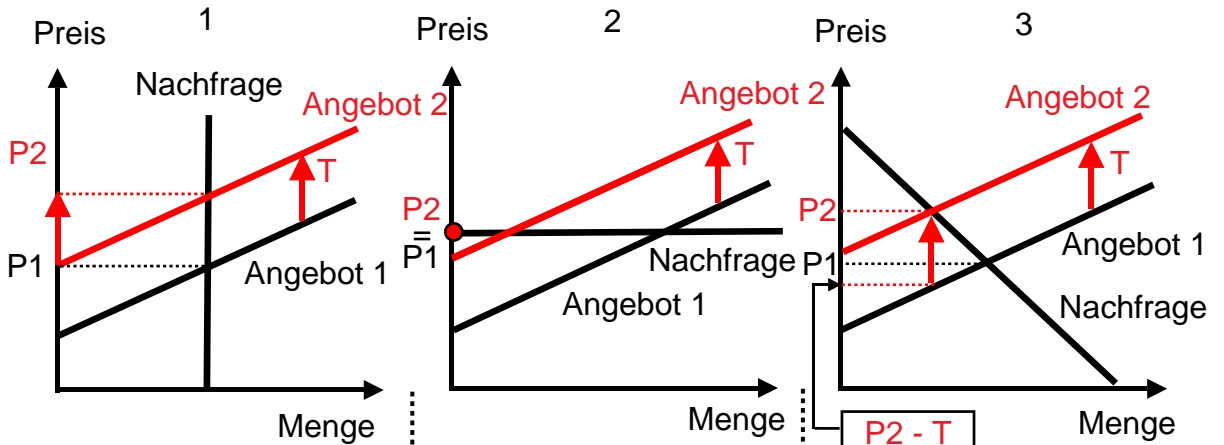


- a** (zwischen A und B) →  $0 < e < 1$   
**b** (zwischen B und C) →  $1 < e < \infty$

<b>05</b>	<b>Preiselastizität der Nachfrage 5</b> ① $e = 0$ ② $e = \infty$ ③ $e = 1$ (Der Gesamterlös beträgt konstant 9.)
<b>06</b>	<b>Preiselastizität der Nachfrage 6</b> <div style="text-align: center;"> </div>
<b>07</b>	<b>Einkommenselastizität der Nachfrage 1</b> ① Gut X: Normales Gut, lebensnotwendiges Gut ② Gut Y: Normales Gut, Luxusgut ③ Gut Z: Inferiores Gut
<b>08</b>	<b>Einkommenselastizität der Nachfrage 2</b> ① Gut A: $5\% \cdot 3 = +15\%$ ② Gut B: $5\% \cdot -0.2 = -1\%$
<b>09</b>	<b>Kreuzpreiselastizität der Nachfrage (<math>K_e</math>)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <math>K_e &gt; 0</math>: Die beiden Güter sind <b>Substitutionsgüter</b>.</li> <li>• <math>K_e &lt; 0</math>: Die beiden Güter sind <b>Komplementärgüter</b>.</li> </ul>
<b>10</b>	<b>Elastizität und Gütertyp</b> ① Die Nachfrage nach dem Gut X ist preisunelastisch ( $e < 1$ ). ② X ist ein inferiores Gut (Einkommenselastizität der Nachfrage $< 0$ ). ③ X ist im Verhältnis zu einem andern Gut ein Komplementärgut (Kreuzpreiselastizität der Nachfrage $< 0$ ).

11

Elastizität und Steuerlast (T = Steuer)

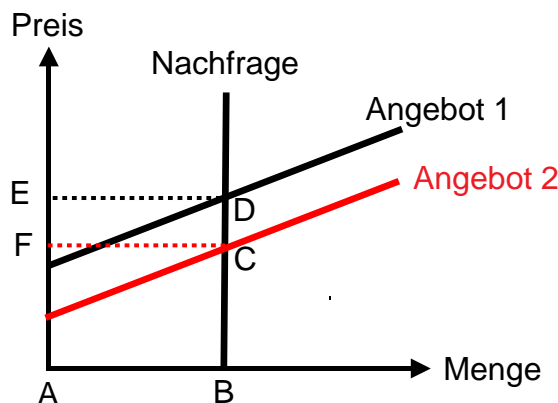


- ① Die **Käufer** tragen die ganze Steuerlast. ( $P_2 = P_1 + T$ ).
- ① Die **Verkäufer** tragen die ganze Steuerlast ( $P_2 = P_1$ ).
- ① Die Steuerlast verteilt sich zwischen den **Käufern** ( $P_2 < P_1 + T$ ) und den **Verkäufern** ( $P_1 > P_2 - T$ ).

- ② Je **kleiner** die Preiselastizität der Nachfrage ist, umso grösser ist die Steuerlast für die **Käufer** (ganze Steuerlast, falls  $e = 0$ ) und umso geringer ist die Steuerlast für die Verkäufer (Steuerlast 0, falls  $e = 0$ ).
- Je **grösser** die Preiselastizität der Nachfrage ist, umso grösser ist die Steuerlast für die **Verkäufer** (ganze Steuerlast, falls  $e = \text{unendlich}$ ) und umso geringer ist die Steuerlast für die Käufer (Steuerlast 0, falls  $e = \text{unendlich}$ ).

12

Elastizität und Gesamterlös



- Die grosse Ernte **reduziert** den Gesamterlös:
- Gesamterlös **vor** der Ernte: ABDE
  - Gesamterlös **nach** der Ernte: ABCF

→ Zurück zu den Aufgaben. Hier anklicken!